



Staatlich anerkannter Luftkurort

Mitteilungsblatt der  
Gemeinde Heiligenberg



Pressemitteilung der Gemeinde Heiligenberg  
vom 27.03.2006

## Heiligenberg führt Internet -Hotel- Zimmerreservierungs-System ein

### Innovatives und kostengünstiges Marketinginstrument

**Heiligenberg** – Für unsere eher kleine Gemeinde in der Region „Bodensee“ war die Anschaffung eines Internet-Reservierungs-Systems (IRS) nicht zuletzt wegen der damit verbundenen Kosten bisher Zukunftsmusik, so die Aussage von Thomas Muff, dem Leiter der Heiligenberger Tourist-Information. Mit der Einführung des **Systems @-ROOMS** ([www.at-rooms.de](http://www.at-rooms.de)) verfügt der Heiligenberg Tourismus nun erstmals über ein internetbasiertes Reservierungssystem.

Während andere Systeme teuer in der Anschaffung sind, belastet in Heiligenberg kein Euro die Gemeindekasse: Das Reservierungssystem ist für Gemeinden völlig kostenfrei, denn es finanziert sich allein über Provisionen. Diese werden für Vermieter nur dann fällig, wenn Gäste über die Website der Gemeinde oder über die Home-page eines Hauses Zimmer reservieren. Die Provisionen sind mit **3% vom Umsatz** eher gering.

Das System wurde den örtlichen Zimmervermietern und Hoteliers bei zwei Informationsveranstaltungen vorgestellt und fand großen Anklang. Inzwischen haben sich alle gewerblichen Vermieter des Wirtekreises darauf geeinigt, geschlossen daran teilzunehmen. Auch einige private Anbieter arbeiten ab sofort mit dem System.

Für die Entwicklung dieses Systems leistete die **Landesgewerbeanstalt Bayern (LGA)** einen nicht unerheblichen finanziellen Zuschuss für dessen „**hohen Innovationsgrad**“.

Denn bei anderen Reservierungssystemen ist die örtliche Tourist-Information darauf angewiesen, dass die Vermieter regelmäßig ihre Zimmerbelegungen melden. Diese werden dann oftmals noch per Hand in den Computer eingegeben, der dann im Internet Auskunft über freie Zimmer gibt. Diese Mehrarbeit für die Vermieter und bei der Tourist-Information fällt hier völlig weg: Alle Vermieter haben über das Internet Zugriff auf ein Verwaltungsprogramm, mit dessen Hilfe sie ihr Haus komplett verwalten können – Angebote per E-Mail versenden, Buchungen eintragen, Rechnungen schreiben, Statistiken und Umsatzübersichten erstellen. Dabei erstellen Sie gleichzeitig einen elektronischen Belegungsplan und ihre freien Kapazitäten können im Internet zur Reservierung angeboten werden.